

# N i e d e r s c h r i f t

(NatB/001/2017)

## **über die 1. Sitzung des Naturschutzbeirates am Montag, dem 23. Januar 2017, 14:00 Uhr**

Der Vorsitzende eröffnet um 14:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Der Naturschutzbeirat genehmigt einstimmig die nachstehende Tagesordnung.

### **Öffentliche Tagesordnung - 14:00 Uhr**

TOP 1 - Mitteilungen zur Kenntnis

TOP 3 - Anfragen

#### **TOP 1 Mitteilungen zur Kenntnis**

Die Vorsitzende berichtet über den Sachstand zur Bewerbung der Stadt Erlangen um die Landesgartenschau 2024 (LGS). Nach der Prüfung der übergebenen Unterschriftenliste wird mit einem Bürgerentscheid zu rechnen sein.

Wie bereits berichtet wurde, wird die Naturschutzbehörde zu den in die LGS einbezogenen Flächen eine Kartierung in Auftrag geben. Herr Dr. Pröbstle regt an, diese Kartierung bereits im lfd. Jahr zu vergeben, da die Ergebnisse zu einer Versachlichung der weiteren Diskussion im Naturschutzbeirat beitragen werden. Herr Dr. Sokoliuk votiert ergänzend dafür, eine Kartierung von Wiesenbrütern durchführen zu lassen.

Der Naturschutzbeirat votiert einstimmig dafür, die Kartierung des zukünftigen LGS-Geländes bereits 2017 in Auftrag zu geben. Die Vorsitzende wird dieses Votum in die Referentenbesprechung am 24.01.2017 einbringen.

Frau Fröhlich gibt den Termin für die diesjährige Naturschutzwoche bekannt: sie findet vom 17. - 21. Juli 2017 statt.

Die Vorsitzende berichtet über die Auslobung des diesjährigen Umweltpreises der Stadt Erlangen. Hierzu wird ein Flyer in Umlauf gegeben.

Naturschutzwächterin Rouette weist darauf hin, dass der diesjährige Aktionstag „Es lefft was am Dummets“ am 25. Juni 2017 stattfindet.

#### **TOP 2 Anfragen**

Herr Prof. Nezadal weist auf durchgeführte Abpflockungen an der Fläche zwischen Kurt-Schumacher-Straße und dem Biologikum hin. Herr Dr. Pröbstle erläutert hierzu, dass das gesamte

Gelände der Technischen Fakultät durch das Staatl. Bauamt beplant wird, insofern eine Vorstellung des Gesamtkonzeptes („Masterplan“) für den Naturschutzbeirat hilfreich wäre.

Das Gremium spricht sich einstimmig für eine Vorstellung durch den Behördenleiter des staatlichen Bauamtes, Herrn Mauser, in der Sitzung am 24.04.2017 aus.

Herr Grasse weist auf die Problematik des Salzstreuens im Stadtgebiet, insbesondere auf Fuß- und Radwegen, hin. Wer den Weg in Höhe des Bogenweges nach Buckenhof (Anfrage durch Herrn Dr. Pröbstle im Vorfeld der Sitzung) mit Streusalz versehen hat, kann durch die Naturschutzbehörde nicht näher ermittelt werden. Der städt. Eigenbetrieb teilte auf Anfrage mit, dass dieser Weg nicht im dortigen Arbeitsplan enthalten ist. Frau StRin Fuchs wird hierzu eine ergänzende Anfrage in der UVPA-Sitzung am 24.01.2017 einbringen.

Ein Mitarbeiter der städt. Pressestelle fertigt ein Foto der Mitglieder für die nächste Ausgabe des Stadtmagazins „Rathausplatz 1“.

Die nächste Sitzung findet am 24. April 2017 statt.

Sitzungsende: 14:40 Uhr.

Die Vorsitzende:

gez. Lender-Cassens

Der Schriftführer:

gez. Jähnert